



Evangelische Volkspartei
Burgdorf

Politisches Programm der EVP Burgdorf und Umgebung

Die Evangelische Volkspartei Burgdorf und Umgebung setzt sich aus unterschiedlichen Menschen der Stadt und umliegenden Dörfer zusammen.

Wir lassen uns für unser lokales politisches Handeln auch von den Leitsätzen der EVP Schweiz inspirieren. Sie lauten:

- **für sozialen und religiösen Frieden**
- **für ein ethisches Unternehmertum**
- **für eine gerechte Generationenpolitik**
- **gegen Menschenhandel und Ausbeutung**



Unser Denken und politisches Handeln basieren auf christlichen Werten. Die ethischen Grundsätze der Bibel haben unsere Gesellschaft geprägt. Christliche Werte wie Wahrhaftigkeit, Nächstenliebe, Solidarität und Frieden sind der zivilisationsgeschichtliche Sockel, auf dem alle Vorstellungen von Menschenrechten, Nachhaltigkeit oder sozialer Gerechtigkeit ruhen.

Wir unterstützen eine sachgerechte Politik und streben lösungsorientierte und zukunftsweisende Entscheidungen an.

Auf dieser Grundlage gibt sich die EVP Burgdorf zum Beginn des neuen Jahrzehnts folgende Richtlinien, an der sich Vorstand und gewählte Mandatsträger orientieren:

Verantwortung gegenüber unseren Mitmenschen:

- Achtung und Respekt gegenüber allen Menschen, ungeachtet ihrer Herkunft, Bildung und ihrem sozialen Hintergrund
- angepasste Integration von Ausländerinnen und Ausländern in unsere Gesellschaft und den Arbeitsmarkt
- Beibehaltung und Ausbau von Beschäftigungsprogrammen für erwerbslose Menschen
- Anerkennung und Förderung der Freiwilligenarbeit
- Erhalt und Schaffung von Freiräumen verschiedener Generationengruppen

Verantwortung gegenüber Familien und in die Erziehung involvierte Personen

- Erhalt und Ausbau von familienexternen Angeboten
- Präventive und beratende Angebote für (werdende) Eltern und Familien

Verantwortung bezüglich Schule und Bildung

- Weiterführung der Schulsozialarbeit
- Weiterführung der frühkindlichen Förderung von Fremdsprachigen
- Schul- und Sportanlagen sind zweckmässig und benutzerfreundlich
- Bildungsangebot (Kindergarten, Gymnasium und Fachhochschule) ist vorhanden

Verantwortung bezüglich Finanzen

- Generierung von genügend finanziellen Mitteln für zukünftige Investitionen
- Haushälterische Finanzpolitik mit ausgeglichenen Budgets und Jahresrechnungen
- Abbau von Schulden und ein 75% Selbstfinanzierungsgrad im mehrjährigen Durchschnitt
- Nutzung von stadtinternen und regionalen Synergien im Bereich Verwaltung
- Evaluation von Spenden an Kultur- und Sportveranstaltungen

Verantwortung bezüglich wirtschaftlicher Entwicklung

- Faire Rahmenbedingungen für sich niederlassende Firmen, Betriebe und Start-ups
- Gezielte Förderung des einheimischen Gewerbes
- Betriebe mit Nischenarbeitsplätzen werden gefördert
- Gute Durchmischung von Wohn-, Gewerbe- und Dienstleistungszonen

Verantwortung bezüglich Umwelt und Raumplanung

- Aufhebung der Ausnutzungsziffer durch Verdichtung des bestehenden Siedlungsgebietes
- Förderung von bezahlbaren Wohnungen und gemeinnützigem Wohnungsbau
- Förderung von regionalen und ökologischen Baumaterialien bei städtischen Projekten
- Förderung von erneuerbaren Energien bei privaten und öffentlichen Bauvorhaben
- Förderung der Altstadt als Wohn-, Gewerbe- und Begegnungsort
- Gebäudezentralisierung von Verwaltung, Feuerwehr und Werkhof
- Öffentliches, behindertengerechtes Bauen unter Einbezug der Behindertenverbände
- Architektonische und energetische Qualitätsförderung in der städtebaulichen Entwicklung
- Naturnahe Gestaltung und Pflege der öffentlichen Räume
- Minimierung von Littering und Foodwaste

Verantwortung bezüglich Verkehr und Energie

- Erhalt der guten Erschliessung des ÖV und des Park & Ride stadtintern und regional
- Bessere Radweg-Erschliessung Hauptbahnhof
- Sichere Schul- und Velowege
- Förderung von elektro-mobilen Bikes

Verantwortung bezüglich Kultur, Sport und Freizeit

- Unterstützung der öffentlichen Kultur- und Freizeitangeboten
- Sportstätten, die überregional und national nutzbar sind
- Weiterführung von Freizeitangeboten wie «Ferienpass»
- Beibehaltung der Unterstützung der Musikschule

Verantwortung bezüglich öffentlicher Sicherheit

- Umfassende Sicherheit für alle – durch Prävention, Information und Kontrolle
-

Ziel für Legislatur 2021-2024

Gemeinderat:

Wiederwahl von Beatrice Kuster Müller

Stadtrat:

Wiederwahl von Tabea Bossard und Esther Liechti in den Stadtrat sowie ein bis zwei zusätzliche Sitzgewinne

Ideen für laufendes Jahr und die Legislaturperiode und 2021-2024:

- Hallenbad-Freizeitpark-Badmatte: Synergien nutzen
- Bikes: Abstellplätze verbreitern, Investor Ladestationen suchen, Bike-Sharing
- Verbot von Kunstdüngern, Herbiziden und Pestiziden auf öffentlichem Boden
- Binzberg: Standort Windkraftwerk
- Schulweg-Sicherheit Fischermätteli
- Erziehung für Medienkonsum und Medienkompetenz
- Jugendschutz bei Pornografie verstärken

21.01.2020/Esther Liechti & Florian Wüthrich

Genehmigung durch Vorstand am 18.03.2020